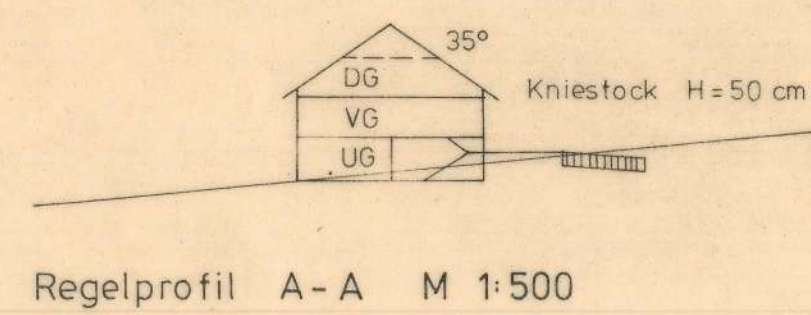
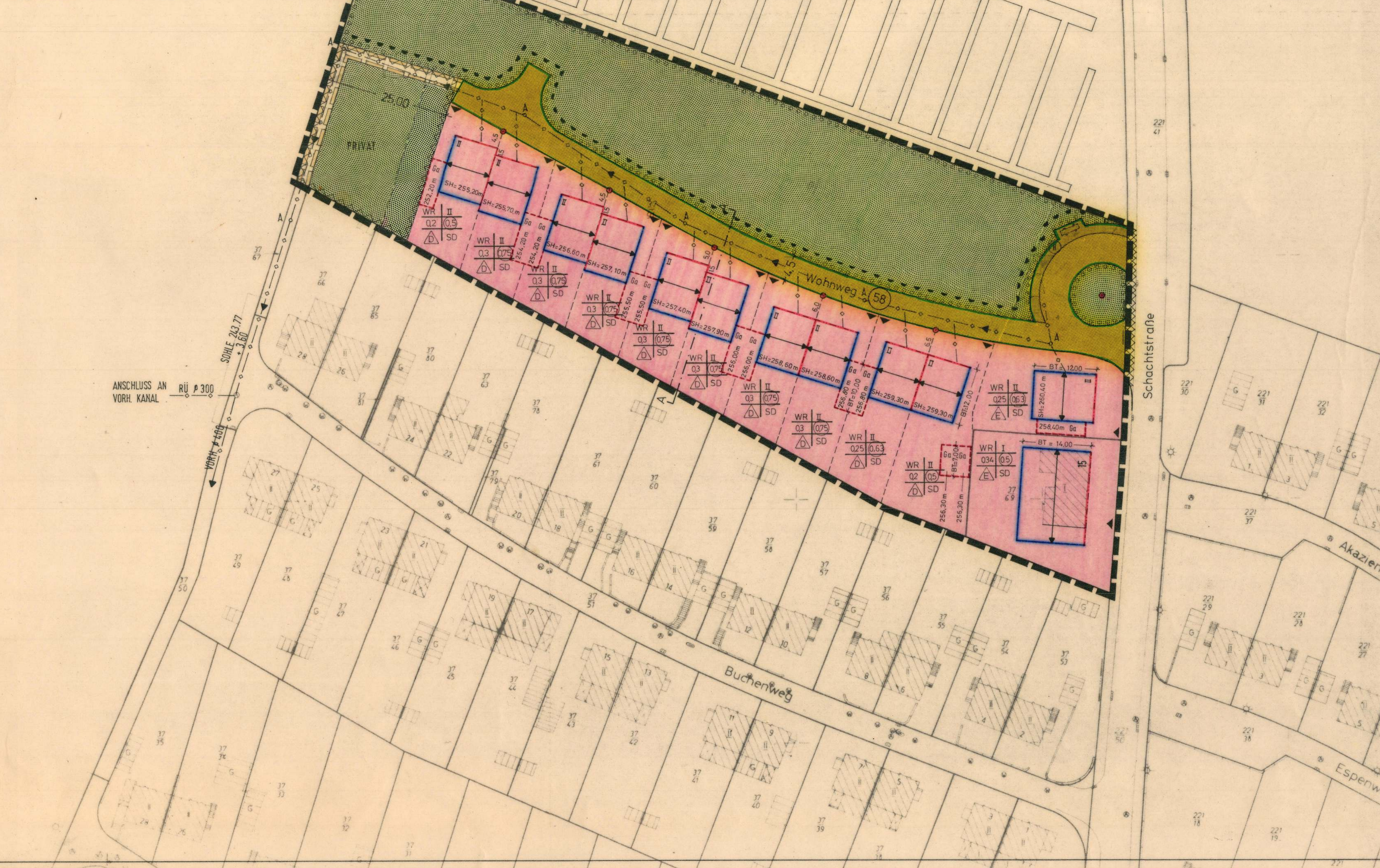


MIT GENEHMIGUNG DES LANDESMESSENGESAMTES DES SAARLANDES VOM 3.7.1971
KARTENBLATT NR.
KONTROLL-NR. 88-UR/517/71
STADT VÖLKLINGEN - VERMESSUNGSAMT



Regelprofil A-A M 1:500



Planzeichenerläuterung

(ist Bestandteil der Satzung)

- Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)
- Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17 (4) u 18 BauNVO)
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9(1) 4 u 11 BBauG)
- Grundflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u 19 BauNVO)
- Geschossflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u 20 BauNVO)
- Baulinie (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(2) BauNVO)
- Baugrenze (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(3) BauNVO)
- Bebauungstiefe (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(4) BauNVO)
- offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig (§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)
- offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig (§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1) 11 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen (§ 9(1) 11 BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9(1) 21 BBauG)
- Garagen (§ 9(1) 4 BBauG, § 12(1) BauNVO)
- Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen (§ 9(1) 10 BBauG)
- Einfahrt (§ 9(1) 4 u 11 BBauG)
- Stellung der baulichen Anlage - Firstrichtung (§ 9(1) 2 BBauG)
- Satteldach (§ 9(1) 2 BBauG)
- Entwässerung (§ 9(1) 13 BBauG)
- Beleuchtung
- Bestehende Gebäude (§ 2(2) PlanV)
- Grünflächen (§ 9(1) 15 BBauG)
- Grundstücksgrenze vorhanden
- Grundstücksgrenze geplant
- Bushaltestelle
- Dachgeschoss (kein Vollgeschoss)
- Vollgeschoss
- Untergeschoss
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9(1) 25a BBauG)

Bearbeitet: Ladwein (Dipl.-Ing. (FH), Baumann) Geändert:
Jost M.
Datum: März 1983 Datum:

SATZUNG

Bebauungsplan III/43 für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 06. Oktober 1982 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.)
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514-516)
- Der § 12 des Kommunelebensverwaltungssetzes (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22. September 1978 S. 801 ff.)
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanV 81 - vom 30. Juli 1981

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbaumeister - Abteilung Stadtplanung

1. FESTSETZUNGEN GEM. § 9(1u7) BUNDESBAGGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

- | | |
|--|---|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | siehe § 3(2) BauNVO sowie Garagen |
| 2.1.2 ausnahmsw. zul. Anlagen | keine |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3 Geschossflächenzahl | siehe Plan |
| 4. Bauweise | offen gemäß § 22 (1u2) BauNVO und § 9(1) 2 BBauG |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | Anlagen gemäß § 12 u. 14(1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig, siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlage | siehe Plan |
| 7. Höhe der baulichen Anlage | siehe Plan und Festsetzungen 3.1 |
| 8. Flächen für Garagen (max. Länge 10,00m) sowie ihre Einfahrten | siehe Plan |
| 9. Schutzflächen, die von der Bebauung freizuhalten sind | gemäß § 9(1) 10 BBauG, siehe Plan und Ziffer IV |
| 10. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | gemäß § 9(1) 25a BBauG, siehe Plan |
| 11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Plan und Sockelpläne |
| 12. Straßen- und Wegebeleuchtung | siehe Plan |
| 13. Grünflächen | siehe Plan |
| 14. Ver- und Entsorgungsleitungen | siehe Plan |
| 15. Verkehrsflächen | siehe Plan |

II. FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9(5) BBauG

Doppelhäuser und Garagen sind zur Vermeidung von nachträglichen Auswirkungen des unterirdischen Bergbaues nach den neuesten Erkenntnissen mit Trennfugen auszuführen.

Örtliche Bauvorschrift GEM. § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 11(6) LBO

Aufgrund des § 12 Kommunelebensverwaltungssetzes (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25. 11. 1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 11(1u6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom 14. 11. 82, mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 14. 11. 82, folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes III/43 „Südlich Friedhof Heidstock“.

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 11(1) LBO

SD - Satteldach

Hauptfirstrichtung

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE

Wohngebäude	Satteldach	25° - 45° Neigung
	Kniestock	max. 50 cm
Garagen	Pultdach	max. 12° Neigung
	oder Flachdach	

§ 4 - INKRAFTTRETEN

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Bebauungsplan südl. Friedhof Heidstock

Für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock
Planbereich III/43
Maßstab 1: 500

VERFAHRENSMERKMALE

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG erfolgte durch Darlegung der Planung in der Zeit vom 21.2.1983 bis 4.3.1983 in den Räumen der Stadtplanung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 11.7.1983 bis einschließlich 12.8.1983 ausliegen

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am 28.09.1983 beschlossen

Völklingen, den 3.10.1983

Durand
(Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen
Az.: 015-6833/83-141

Saarbrücken, den 14.11.1983
Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
Im Auftrag
Brauer
(Brauer), Minister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 17.12.1983 örtlich bekanntgemacht

Der Bebauungsplan ist somit am 17.12.1983 in Kraft getreten

Völklingen, den 17.12.1983

Durand
(Durand), Oberbürgermeister

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbaumeister Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter
(Dipl.-Ing. (FH) Marx)

Baumeister
(Dipl.-Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis

Völklingen, März 1983

MITTELSTADT VÖLKLINGEN VERMESSUNGSAMT